Geheimnis Babylon
Da ständig Fehlaussagen über dieses Geheimnis in der Bibel verbreitet werden zu viel daran hängt und auch ich lange Zeit brauchte um den wahren Kern dieses Geheimnisses zu erkennen, habe ich mal diese kurze doch demnach nun deftige Predigt vorbereitet.
Wie man schon einfach aus Wikipedia entnehmen kann gibt es die Post seid dem alten Babylonien.
Die **Geschichte der Post** behandelt einen Aspekt der Kommunikationsgeschichte und beschreibt die Entwicklung eines der Allgemeinheit zugänglichen Briefverkehrs.

Voraussetzung für einen zuverlässigen Nachrichtenaustausch war die Erfindung der Schrift und eines transportablen Schriftträgers. Schon in der Vorantike und der Antike gab es erste Ansätze eines geordneten Nachrichtenwesens, hauptsächlich zu staatspolitischen oder militärischen Zwecken.

Die moderne Postgeschichte beginnt in der Frühen Neuzeit mit der Einführung des Stafettensystems mit Reiter- und Pferdewechsel zur schnelleren Nachrichtenübermittlung und der Öffnung für die Allgemeinheit.

Dieser Artikel gibt eine Übersicht über die Ursprünge der schriftlichen Nachrichtenübermittlung und das Postwesen ab der frühen Neuzeit.

Die schriftliche Nachrichtenübermittlung in der Antike

Die Anfänge in Ägypten und **Babylonien**

So schwer, gar sinnlos wirkend, es in der heutigen Zeit auch fällt, dieses Thema wie einer der echten Apostel Christi anzusprechen, so unfassbar schwer macht es Gott mir aber auch darüber zu schweigen (Dies ist eine ganz kurze Version, die ausführlich gelesen werden sollte sowie mannigfaltig mit selbigen Prophezeiungen/Aussagen aus der Bibel erweitert werden kann, da sowieso überein treffend:):
Jesaja 48:20 Gehet aus von Babel, fliehet von den Chaldäern! **Verkündiget es mit jubelnder Stimme! Lasset solches hören! Breitet es aus bis an der Welt Ende und saget: Der HERR hat seinen Knecht Jakob erlöst! (**Fliehet aus Babel und rettet ein jeder seine Seele, daß ihr nicht umkommet in ihrer Missetat! Denn dies ist die Zeit der Rache des HERRN; er bezahlt ihr, was sie verdient hat. [Jer 51:6] Und ich hörte eine andere Stimme aus dem Himmel, die sprach: Gehet aus ihr heraus, mein Volk, damit ihr nicht ihrer Sünden teilhaftig werdet und damit ihr nicht von ihren Plagen empfanget! [Offb 18:4] (*Geheimnis Babylon> Nachrichtendienst/~>Postgeheimnis*)
Jesaja 44:2 So spricht der HERR, der dich gemacht und gebildet und dir von Mutterleib an geholfen hat: Fürchte dich nicht, mein Knecht Jakob, und du Jeschurun, den ich erwählt habe!
Oder Jesaja 43:1 Und nun spricht der HERR, der dich geschaffen hat, Jakob, und der dich gemacht hat, Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst. Ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein! *(Ja, zwar nicht mit hörbarer Stimme, doch mit unmissverständlichem `Gesichten/Erlebnissen` wie-)* Jeremia31:22
Wie lange noch willst du dich sträuben, du abtrünnige Tochter? Denn ein Neues erschafft der Herr auf der Erde: Die Frau umgibt den Mann Oder auch Jesaja 4:1 Und an jenem Tage werden sieben Weiber einen Mann ergreifen und sprechen: Wir wollen unser eigenes Brot essen und uns mit unseren eigenen Kleidern bekleiden; nur lass uns nach deinem Namen genannt werden, nimm unsere Schmach hinweg.

In diesem Zusammenhang sind dann nun aber auch leider solche Prophezeiungen für die nächsten Jahre wohl unvermeidlich zu erwähnen:

Jesaja 24:1-6 Fürwahr, der Herr verheert die Erde, verwüstet sie, entstellt ihre Oberfläche und zerstreut ihre Bewohner.Da ergeht es dem Volk wie dem Priester, dem Knecht wie seinem Gebieter, der Magd wie ihrer Herrin, dem Käufer wie dem Verkäufer, dem Darleiher wie dem Entleiher, dem Gläubiger wie seinem Schuldner. Die Erde wird völlig entleert und vollkommen geplündert. Fürwahr, der Herr hat dieses Wort gesprochen! Es trauert und verwelkt die Erde, der Erdkreis verschmachtet, verwelkt, es verschmachten Himmel und Erde. **Entweiht ist ja die Erde unter ihren Bewohnern; denn sie übertraten die Gebote, verletzten das Gesetz, brachen den ewigen Bund. Darum verzehrt die Erde >ein< <u>Fluch</u>,** ihre Bewohner müssen es büßen; deshalb schwinden die Bewohner der Erde, nur wenige Menschen bleiben zurück.
Jesaja 17: 4-9 Und es wird geschehen an jenem Tage, da wird die Herrlichkeit Jakobs verkümmert sein und das Fett seines Fleisches mager werden.
Und es wird sein, wie wenn ein Schnitter Getreidehalme zusammenfasst und sein Arm Ähren abmäht; und es wird sein, wie wenn einer Ähren sammelt in der Talebene Rephaim.
Doch wird eine Nachlese davon übrigbleiben wie beim Abschlagen der Oliven: zwei, drei Beeren oben im Wipfel, vier, fünf an seinen, des Fruchtbaumes, Zweigen, spricht Jahwe, der Gott Israels.
An jenem Tage wird der Mensch auf den hinschauen, der ihn gemacht hat, und seine Augen werden auf den Heiligen Israels blicken.
Und er wird nicht schauen auf die Altäre, das Werk seiner Hände; und was seine Finger gemacht haben, wird er nicht ansehen, noch die Ascherim, noch die Sonnensäulen *(Götzen)*.
An jenem Tage werden seine Festungsstädte sein wie die verlassenen Orte des Waldes und des Berggipfels, dh. wie die Wald- und Bergruinen welche man vor den Kindern Israel verließ; und es wird eine Wüste sein.
Micha 7:13 Aber die Erde wird zur Wüste werden um ihrer Bewohner willen, infolge ihrer Übeltaten.
2 Petrus 3:5-7 Dabei vergessen sie aber absichtlich, daß schon vorlängst Himmel waren und eine Erde aus Wasser und durch Wasser entstanden ist durch Gottes Wort;
und daß durch diese die damalige Welt infolge einer Wasserflut zugrunde ging.
Die jetzigen Himmel aber und die Erde werden durch dasselbe Wort fürs Feuer aufgespart und bewahrt für den Tag des Gerichts und des Verderbens der gottlosen Menschen.
Offb 15:2 Und ich sah wie ein gläsernes Meer, mit Feuer gemischt, und die Überwinder über das Tier und über sein Bild und über die Zahl seines Namens an dem gläsernen Meere stehen, und sie hatten Harfen Gottes.
Offenbarung 16:19 Und die große Stadt *Babylon* wurde in drei Teile zerrissen, und die Städte der Heiden fielen, und Babylon, der Großen, wurde vor Gott gedacht, ihr den Becher des Glutweines seines Zornes zu geben.
Denn Das ist mein Gebot *(Gewesen)*, daß ihr einander liebt, wie ich euch geliebt habe Johannes 15:12/13:34

Doch soll es dann ja dank Christus auch wieder für die Welt aufwärts gehen:

Jesaja 14:
1 Denn Jahwe wird sich Jakobs erbarmen und Israel noch erwählen, und wird sie in ihr Land einsetzen. Und der Fremdling wird sich ihnen anschließen, und sie werden sich dem Hause Jakob zugesellen.
4 da wirst du diesen Spruch anheben über den König von Babel und sprechen: Wie hat aufgehört der Bedrücker, aufgehört die Erpressung!
17 »der den Erdkreis der Wüste gleich machte und dessen Städte niederriß, dessen Gefangene nicht in die Heimat entließ«?
21 Richtet eine Schlachtbank her für seine Söhne, um ihrer Väter Missetat willen, daß sie nicht wieder aufkommen und das Land erobern und den Erdkreis voller Städte machen!

Micha 5:6
Dann wird der Rest Jakobs inmitten vieler Völker sein wie Tau vom Herrn, wie Regen auf Gras, der auf Leute nicht warten und auf Menschen nicht harren muss.

Micha 7:18-20
Wer ist ein Gott wie du, der Sünde hinweg nimmt und Schuld dem Rest seines Erbes erlässt? Nicht hält er für immer am Zorn fest, vielmehr gefällt es ihm, gnädig zu sein.
Er wird sich unser wieder erbarmen, unsere Sünden zertreten und all unsere Vergehen in Meerestiefen versenken.
Mögest du Jakob Treue erweisen und Abraham Huld, wie du unseren Vätern geschworen hast in den Tagen der frühen Vorzeit!
Jeremia 31:28-30 Und es soll geschehen, wie ich über sie gewacht habe, sie auszurotten und zu zerstören, sie niederzureißen und zu verderben und ihnen übel zu tun, so will ich über sie wachen, um aufzubauen und zu pflanzen, spricht der HERR.
In jenen Tagen wird man nicht mehr sagen: »Die Väter haben saure Trauben gegessen, und den Kindern sind die Zähne stumpf geworden« sondern jedermann wird an seiner eigenen Missetat sterben; welcher Mensch saure Trauben isst, dessen Zähne sollen stumpf werden! (*Endlich ein Verantwortungsvolles Leben;)*